

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 166.

Montag den 15. Juni.

1863.

Bekanntmachung.

Unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters wird die unentgeltliche **Zunahme** auch in diesem Jahre angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 3. dieses Mts. bis zum 29. Juli o. jedesmal **Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an** in der II. Etage der alten Waage stattfinden.
Leipzig, den 1. Juni 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Zum Männergesangs-Vereinswesen.

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, daß die deutschen Sängersich seit etwa einem Jahre zu einem „Deutschen Sängerbund“ vereinigt haben, der den Zweck hat, die allgemeinen Interessen der deutschen Sängerswelt wahrzunehmen, speciell die Bildung von „Gau-Sängerbünden“ zu betreiben, so wie die Vorbereitungen großer deutscher Befangefeste zu leiten. Bisher war es den österreichischen und sächsischen Sängern durch ihre Landesgesetzgebung verboten, sich ihren Genossen im deutschen Vaterlande anzuschließen; diese Schranken sind indessen jetzt auch gefallen: die österreichische Regierung hat erklärt, daß dem Anschlusse der österreichischen Bünde an den deutschen Sängerbund keine Hindernisse in den Weg gelegt werden sollen; und in Sachsen hat die bekannte Verordnung des Ministeriums des Innern vom 24. April d. J. eine gleiche Freiheit gewährt. Während nun im Erzgebirge, in der Lausitz, in Dresden, im Kulden- und Bschopaubezirke bereits Gau-Sängerbünde ins Leben gerufen sind, ist der erste Schritt dazu nun auch hier in Leipzig gethan.

Die Vorstände der Leipziger Liedertafel und des Böhmerbundes haben in einer gemeinschaftlichen Sitzung beschlossen, die Bildung eines Gau-Sängerbundes, welcher die Männergesangsvereine im Kreisdirections-Bezirk Leipzig umfassen soll, zu veranlassen, in diesem Sinne einen Aufruf an ihre betreffenden Sangesgenossen zu richten und die andern hiesigen Männergesangsvereine aufzufordern, sich ihrem Streben anzuschließen. An einem guten Erfolg des Aufrufs ist nicht zu zweifeln; es wird mit der Errichtung des beabsichtigten Gau-Sängerbundes das letzte Glied in der großen Kette, welche die deutsche Sängerswelt umschlingt, eingefügt, und damit ein neues Bindemittel für die Einheits-Gedanken und Bestrebungen unseres Volkes vollendet sein. Als äußerlich erkennbaren Erfolg des jetzt angestrebten Gau-Sängerbundes aber werden wir hoffentlich im nächsten Sommer ein Sängersfest erleben, das sich würdig neben so viele schöne Feste ähnlicher Art stellen darf.

G. R.

Für das Japanische Häuschen.

Es verlautet aus glaubwürdiger Quelle, daß das Japanische Häuschen in Gerhards Garten in Folge der Umwandlung des letzteren weggerissen werden soll, weil es nach dem gemachten Bauplan in die daselbst anzulegende Straße fällt. Dies Häuschen, im Jahre 1769 von dem damaligen Besitzer Herrmann mit einem Aufwand von 20,000 Thlr. erbaut, besteht demnach beinahe hundert Jahre. Durch seine fremde Form und durch seine Lage dicht an der Elster wird es von der Frankfurter Chaussee und den an sie stoßenden, von der Elster durchschnittenen Wiesen weit und breit gesehen und ist den älteren wie jüngeren Bewohnern Leipzigs viel bekannt; es ist ferner durch mehrere historische Thatsachen, namentlich durch Boniatowsky's Tod in der Elster in der Böhlerschlacht 1813 interessant. Nach Allem kann man dies Haus als ein Denkzeichen Leipzigs betrachten und es wäre die Erhaltung desselben so wie des Boniatowsky'schen Monumentes an der Elster zu wünschen, welches nach dem Urtheil von Sachkundigen durch eine geringe, nicht nachtheilige Veränderung des Bauplans leicht zu bewerkstelligen sein soll.

Verschiedenes.

Leipzig, 13. Juni. An die Stelle des zum 1. Juli d. J. in den Staatsdienst zurücktretenden und zum Gerichtsamt Ebersbach in der Lausitz als Actuar versetzten Herrn Schäffer ist heute der hiesige Advocat und Notar Herr Gustav Theodor Knechle zum Commissar beim hiesigen Polizeiamt erwählt worden. (L. N.)

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 7. bis 13. Juni 1863.

Tag u. Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Windstärke.	Beschaffenheit des Himmels.
7. 6	27, 4,8	+11,8	1,4	SW	1	wolkig ¹⁾
7. 2	5,7	+14,4	3,9	WSW	3	wolkig
7. 10	6,1	+11,0	1,4	S	1	trübe
8. 6	27, 6,7	+12,1	1,4	SW	1-2	wolkig ²⁾
8. 2	6,8	+17,4	3,9	SW	1-2	fast trübe
8. 10	7,6	+12,0	1,6	SW	1	wolkig
9. 6	27, 8,5	+12,0	1,3	SSW	1-2	wenig Wolken ³⁾
9. 2	8,9	+17,0	5,1	W	2-3	wolkig
9. 10	9,4	+10,0	1,6	SW	0	wolkig
10. 6	27, 9,0	+11,1	1,8	0	0-1	bewölkt
10. 2	7,3	+22,4	8,2	SO	2	wolkig
10. 10	6,5	+15,2	2,4	OSO	1-2	wolkig
11. 6	27, 6,8	+14,5	2,3	WSW	0-1	bewölkt
11. 2	6,6	+19,2	5,1	WNW	0-1	bewölkt
11. 10	6,6	+11,9	0,2	NNW	1-2	Regen ⁴⁾
12. 6	27, 6,9	+10,6	0,4	WSW	0-1	bewölkt
12. 2	6,7	+17,1	4,6	SW	0-1	bewölkt
12. 10	6,0	+13,4	2,2	NNW	0-1	trübe ⁵⁾
13. 6	27, 6,3	+8,7	0,5	NW	1-2	Regen
13. 2	7,0	+9,1	0,4	W	1	Regen
13. 10	6,8	+8,8	0,8	WSW	2	trübe

¹⁾ Nachts Regen. — ²⁾ Nachts Regen. — ³⁾ Nachts Regen. — ⁴⁾ Gewitter. — ⁵⁾ Oft Blitze.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 10. Juni. R°	am 11. Juni. R°	in	am 10. Juni. R°	am 11. Juni. R°
Brüssel . . .	+13,1	+11,5	Rom	+16,0	+17,3
Greenwich . .	+11,4	+9,0	Turin	+14,4	+14,4
Valencia . . .	+11,1	+8,0	Wien	+14,6	+17,0
Havre	+11,0	+12,6	Moskau . . .	+15,6	+12,6
Paris	+10,5	+10,4	Petersburg .	+10,8	+10,5
Strassburg . .	+11,6	+11,4	Stockholm .	+10,4	—
Marseille . . .	+17,5	+13,0	Kopenhagen .	+11,4	+12,2
Madrid	+10,1	+8,9	Leipzig . . .	+13,1	+13,2
Alentejo . . .	+20,3	+18,6			

Tageskalender.

Stadttheater. 43. Abonnements-Vorstellung.
 Letzte Gastvorstellung!
 des Herrn Lange, vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.
F a u s t.
 Tragödie in 5 Acten von Goethe. Musik von Lindpaintner.
 * * * Rephilotheles — Herr Lange.
Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 u.
 Anf. Mrgs. 6 u. 40 M.
- B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 u. [bis Bitterfeld Gilzug], Abm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
 Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Abm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug].
 Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Abm. 2 u. 30 M.
 Anf. Abm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Abm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M.
 Anf. Brm. 10 u., Abm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Reissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Abm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M.
 Anf. Brm. 10 u., Abm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Abm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Gilzug].
 Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Abm. 1 u., Abm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Abm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
 Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Abm. 2 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Abm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u.
 Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Abm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Abm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
 Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Abm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Abm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
 Anf. Abm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Abm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
 Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Abm. 1 u. 21 M., Abm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 M.
 Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Götzen Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Abm. 12 u. 10 M., Abm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glaucha) und Abds. 6 u. 20 M.
 Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Abm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Götzen ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwidaun Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Abm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M.
 Anf. Brm. 8 u. 10 M., 11 u. 15 M., Abm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwidaun ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Abm. 12 u. 10 M., Abm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5. auch nach Frankfurt a. M.)
 Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Abm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 3, 4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Form. 8—12 U.
 Rüdigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 6 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 15. bis mit 20. Septbr. 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Vortrag von Herrn Dr. Repper.

Gewerbl. Bild.-Berein. Heute Gesangunterricht 2. Abtheilung und Orthographie.

Berein Vorwärts. Heute Vortrag.

J. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihhausalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Visitenkarten-Portraits elegant à Dgd. 2 Ngr.

J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapifferie, Modewaaren-Manufactur.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 12 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Freiwillige Gutsversteigerung und Auktion.

Auf Antrag der Erben Johann August Rodichs zu Dörsch sollen das von demselben hinterlassene Gut Nr. 11 des Brandcatasters und Fol. 13 des Grund- und Hypothekenebendes für Dörsch, an 8 Ader 272 □ Ruthen, mit 226,12 Steuereinheiten, so wie einiges dazu gehöriges Inventar und Mobilien, deren Verzeichnisse den an Amtsstelle und im Gasthose zu Dörsch aushängenden Anschlägen beigelegt sind,

den 23. Juni 1863

Vormittags von 9 Uhr an im Erbgute zu Dörsch öffentlich unter den im Termine bekannt zu machenden und aus den Anschlägen zu ersiehenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Gerichtsamt Leipzig II, am 1. Juni 1863.

von Petrilowsky.

Bekanntmachung.

Durch das unterzeichnete Königliche Gerichtsamt sollen

den 25. Juni d. J.

von 9 Uhr Vormittags an auf dem an der Berliner Straße unter Nr. 6 gelegenen Werkplazze zwei Kreuze von weißem Marmor mit Sandsteinpostamenten, eine größere Anzahl weißer und schwarzer Marmorplatten von verschiedener Größe, eine Grabbedplatte, mehrere Sodel, eine Partie Erdrinnen, Gurt, Stufen und dergleichen von Sandstein, eine Quantität unbearbeiteter Marmor und Sandstein, eine Bretbude und verschiedene zum Betrieb des Steinmetzgeschäfts erforderliche Werkzeuge und sonstige Gegenstände in angemessenen Partien öffentlich gegen sofortige Barbezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 5. Juni 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst, Abtheilung V.
 Dr. Merkel. Nathusius.

Freiwillige Versteigerung eines Haus- und Gartengrundstückes in Grimma.

Ertheilungshalber soll das Dr. Riemschneider'sche Haus- und Gartengrundstück hier, dessen Gebäude mit 6450 Thlr. versichert sind und das sich seiner vorzüglichen Lage und ausgedehnten Räumlichkeiten wegen namentlich zur Errichtung eines kaufmännischen Geschäfts eignet,

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden, günstigen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Erfahrungslustige wollen sich zu ebengedachter Zeit im vorgenannten Grundstück einfinden und des Kaufabschlusses mit dem Meistbietenden gewärtigen.

Grimma, den 1. Juni 1863.

Advocat Otto Jacobi.

Schafverkauf.

Nächsten Donnerstag als den 18. Juni sollen auf dem Rittergute Dörsch 50 Stück fette Schöpfe in kleinen Partien meistbietend verkauft werden.

J. Jungband.

Bücher-Auction.

Montag den 15. Juni u. folgende Tage

9 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags
im Geschäftlocal von **F. A. Brockhaus**
(Querstrasse 29 im Hofe parterre links).

Medicinischer Theil der Bibliotheken

von Hofrath **V. Siebold** und Hofrath **Berthold**
in Göttingen.

Auction.

Sonnabend den 20. Juni e. von Vormittags 8 Uhr
ab sollen auf dem Rittergute Zschortau wegen Aufgabe der Wirth-
schaft verschiedenes lebendes und todttes Inventar, als: 4 starke
Zugochsen, drei 1 $\frac{3}{4}$ jährige Stiere (Schwarzscheden), ein 2 $\frac{1}{4}$ jähriger
Bulle, 4 Fersen, 1 $\frac{1}{2}$ - und 2 $\frac{1}{4}$ jährig (Allgauer Kreuzung), ferner
1 Handsämaschine, 1 Ringelwalze, 1 gr. Stösel- und Futter-
schneidemaschine, 1 Scheibenwagen, 1 Halbchaise, 1 Droschke, zwei
Jauchenwagen, Pflüge, Eggen, Ketten u. s. w., so wie verschie-
dene Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich meistbietend
gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Delitzsch, den 5. Juni 1863.

Sattler, Auctions-Commissar.

Leichtfäblicher Unterricht in der Gabelberger'schen

Stenographie

für Erwachsene wie für Kinder vom 12. Jahre an (24 Stunden,
2 Thaler). Beitrittserklärungen wolle man bald abgeben.

F. G. Drechsler, Nicolaisstraße 11, 2 Tr. rechts.
Zu sprechen früh bis 8, Nachm. 1—3 Uhr.

Kaufm. Unterricht im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung, Corre- spondenz, Wechselkunde etc.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die
sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Be-
rücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abfäzungen.
Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Loose 1. Classe

64. R. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 22. Juni statt-
findet, empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 7.

Dresden.

„Hotel zur Stadt Prag“

erlaubt bei Beginn der Saison seinen „Leipzigern“ ganz er-
gebenst in Erinnerung zu bringen

Der Besitzer **F. Keltch.**

Incassos in Hamburg

besorgt gegen billige Provision oder geringes jährliches Fixum ein
respectables und solides junges Haus daselbst, dem die besten Em-
pfehlungen zur Seite stehen.

Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre
B. N. H 223. franco an die Expedition für Zeitungs-Annoncen
von Daassenstein & Voalser in Hamburg einzusenden.

Bekanntmachung,

die Ausführung kleinerer Kunstbauten betreffend.

Mit der in Ausführung begriffenen Berichtigung des Partheßlusses in der Straße Albrechtshain-Borsdorf sind gleichzeitig

- 2 neue massive Parthenwehre,
- 2 do. Communicationswegbrücken von je 27 Ellen Lichtweite,
- 1 halbmassive 10 Ellen weite Brücke dergl. und
- 2 kleine hölzerne Wirthschaftsbrücken

herzustellen und sollen diese Bau-Ausführungen mit Vorbehalt unter den Bewerbern veraccorbirdt werden.

Hierauf reflectirende Baugewerken wollen Zeichnungen und Arbeitsbedingungen bei dem Abtheilungs-Ingénieur **Hartmann**
in Leipzig — Zeiger Straße Nr. 19 — einsehen, Blanketts entnehmen und solche ausgefüllt spätestens bis mit

20. Juni dieses Jahres

wieder daselbst einreichen.

Zweenfurth, den 14. Juni 1863.

Die Bauverwaltung und Genossenschaft

für Berichtigung der Parthe Albrechtshain-Borsdorf.

Bekanntmachung.

In der bevorstehenden **Margarethen-Messe** beginnt

- das Auspacken der Waaren in den Gewölben am 27. Juni e.,
- der Messbudenbau am 29. Juni e.,
- der Detail-Verkauf am 30. Juni e., von Morgens 6 Uhr ab.

Eingeläutet wird die **Margarethen-Messe** am 6. Juli e.

Frankfurt a. D., den 1. Juni 1863.

Der Magistrat.

Wichtig für Aerzte und Aeltern gebrechlicher Kinder.

Im Verlage von **Otto Aug. Schulz** in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Bericht

über die

Orthopaedisch-gymnastische Heilanstalt in Jena

von

Dr. Eduard Helmke,

Gründer und Director derselben.

Mit einer Abbildung der Heilanstalt.

2 $\frac{1}{2}$ Bogen. 4. geh. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dieser Bericht enthält die gehaltreichsten und belehrendsten Aufschlüsse und Erklärungen über die von dessen
Verfasser erfundene neue Heilmethode und 37 von ihm neuerfundene Maschinen und Heilapparate, durch
deren Anwendung an Wunder grenzende glückliche Erfolge der Curen bewirkt wurden,
was durch ärztliche Zeugnisse beglaubigt worden ist.

Stadt- und Landbote für Leipzig und Umgegend. Anzeigen à 1 $\frac{1}{2}$ pr. Spalte finden bis Montag
Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6—8.

Büsten- und Adressarten höchst elegant lithographirt 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$, geprägt 20 $\frac{1}{2}$, so wie alle sonstigen Druckarbeiten
empfiehlt die lithographische Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Carl Ziegler,

Neumarkt Nr. 7,

empfehlte seine Collecte zur Entnahme von
Classen- und Voll-Loosen
in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

Ziehung 1. Classe Montag den 22. Juni.

mit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 26 " 15 "
Viertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 " 8 "
Viertel à 2 " 16 1/2 "
Achtel à 1 " 8 1/2 "

1. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 22. Juni u. s., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Plattsch, so wie die feinsten Weiß- und Rothschneid-
reien werden gefertigt

im Stickergeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Plattsch-
Weiß- u. **Vorzeichnungen** **Wäsche-
Stickeren**
nach neuesten Dessins bei **Emil Schneider**, Musterzeichner,
Antonstraße 3, Seitengeb. 3 Tr.

Achtung. Fußboden, die so schön parquettieren, die die Na-
türlichen an Eleganz weit übertreffen, so wie im Muster und ein-
fache; desgl. Thüren, Fenster und Meubles werden in jeder Holz-
art gestrichen und lackirt, Ofen bronzirt u. s. w.

Adressen nimmt gütigst entgegen Herr Kaufmann **Södel**,
Petersstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Alle Arten Stiefeln oder Schuhe werden besohlt oder ausge-
bessert Ritterstraße Nr. 34, Hof rechts 3 Treppen.

Porzellan, Glas u. wird gut gekittet und angenommen
unterm Rathhaus im Porzellangewölbe.

Wohlfühle werden überzogen à 7 1/2 π (Wohlfühler
ausgeschlossen) Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

Sunde werden fein geschoren. Adressen blüet man ab-
zugeben Markt Nr. 6 beim Hausmann.

Dr. Ernest's

Königlich Schwedischen Sanitäts-Rath
(104 Jahre alt)

Schwedische Magen-Tropfen,

ein ganz vorzüglicher, längst bewährter Magenstärker, ist stets
in Originalflaschen à 10 π zu haben bei

Theodor Pätzmann, **Niederlage:**
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

Die von Herrn **G. Flachs** in Pirna auf's Sorgfältigste nach
ärztlicher Vorschrift gefertigte und

verbesserte Ricinusöl-Pomade,

der deren zweckentsprechende Wirkung für den Haarwuchs er die
schätzbaren Zeugnisse besitzt, empfiehlt und verkauft
à Büchse 5 Ngr.

Aug. Boyer, Friseur,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund**
Mann in Halberstadt neu erfundenen

à Stück **Theerseife** à Stück
5 Ngr. 5 Ngr.

lassen sich Finnen, Sommerprossen, Pickel in
der Haut, Rötthe der Haut schnell und einfach be-
seitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes Ver-
schönerungsmittel zu betrachten ist.

Geprüft und geprüft ist diese Seife durch den Königl.
Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stub- und Regi-
mentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüg** und
Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste ge-
druckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist
nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann, **Niederlage:**
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.



Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die
von **Robert Süsmilch** in Pirna nach ärzt-
licher Vorschrift angefertigte **Ricinusöl-**

Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergaun
der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen
das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des
Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-
wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-
meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die
nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs
halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen
Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Pots
à 5 und 10 π für Leipzig und Umgebung bei Herrn
E. W. Werl, früher **G. B. Geisinger**,
im **Mauricianum**.



**Echt Brönners
Fleckenwasser,**

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe,
in Gläsern pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth
6 Ngr. bei **F. W. Sturm**,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wanzenäther

zur gründlichen Vertilgung der Wanzen empfehlen in Flaschen
mit Gebrauchsanweisung à 4 und 7 1/2 π
Klein & Junge, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Modern, praktisch u. dauerhaft.

Lackirte Tapeten in allen geschmackvollen Farben und Mustern, desgl. weißlackirte gemusterte Deckentapeten von 12 1/2 Ngr. bis 15 Ngr., sämmtlich vollständig waschbar.

Holztapeten, matt und lackirt, von 17 1/2 Ngr. bis 25 Ngr.

Decors in großer Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen.

Lager der Holztapetenfabrik von **Carl Schmidt,**

bei **F. H. Reuter,**
Neumarkt Nr. 17, neben dem Marktplatz.

Die Pianoforte-Fabrik

von **W. Förster, Weststrasse Nr. 17 a,**

empfehlen eine Auswahl **Hammer- und Tafel-Pianoforte,** neue und gebrauchte, zum Verkauf und zum Vermietten.

Das **Pappen-Lager der C. S. A. Hertel'schen Papierfabrik in Schleuditz bei R. Gangloff,**

Johannisgasse Nr. 29, empfiehlt sich einem geehrten Publicum bestens und stellt die billigsten Preise. Auch werden daselbst **Papierpäpne** etc. stets gekauft und gut bezahlt.

Depôt der beliebten und vorzüglichen Parfumerie-Fabrikate

von **Carl Süß, Parfumeur in Dresden.**

Poudre de Riz (feinstes Reismehl) feines Parfume, beste Qualität à Schachtel 2 1/2 Ngr. 5 Ngr. und 10 Ngr., mit Puderquaste à 20 Ngr.

Stangen-Pomade in allen Blumengerüchen, eben so schön wie die theuersten französischen, à Stange 2 1/2 Ngr., 5 Ngr. und 7 1/2 Ngr.

Pomade Richelleu, vorzüglich den Bart dauernd zu fixiren ohne einzutrocknen, à Pot 10 Ngr.

Comprimirte Rosen- und Orangen-Pomade, bewährt gegen das Ergrauen der Haare, à Pot 5 Ngr.

Beste Mandelkleien-Seife mit Honig, eine für die Haut vorzügliche Toilettenseife in Paqueten à 3 Stück 5 Ngr.

Haarfarbstoffe, das Haar dauernd der natürlichen Farbe gleich schwarz und braun zu färben, à Etuis 15 Ngr. bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt. Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Nuss-Öl

zur Verhinderung des Grauwerdens u. zum Dunkelmachen der Haare empfiehlt **Friedrich Struve, Grimm'sche Straße 26.**

Hum-, Wein- und Eis-Pomade, Schwefel-, Kräuter-, Honig-, Theer- u. Gallseife

in bekannter guter Qualität bei **Friedrich Struve, Grimm'sche Straße Nr. 26.**

Glycerin-Mandelkleien-Seife

à Paket 5 Ngr., 3 Stück enthaltend, empfiehlt **Friedrich Struve, Grimm'sche Straße Nr. 26.**

Lillionese

in frischer Füllung und bester Qualität empfiehlt **Friedrich Struve, Grimm'sche Straße Nr. 26.**

Echt Brönnner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glas- und Porzellan-gegenstände in Gießern à 2 1/2 u. 6 Ngr. empfiehlt die Droguerie u. Farbenhandlung von **August Gübner, Kirchstraße Nr. 8.**



Das wahrhaft
echt kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**

gegenüber dem **St. Michaels-Platze,** Hoflieferant I. I. Majestäten **Wilhelm I., König von Preussen, Victoria, Königin von England etc., und Alexander II., Kaiser aller Reussen.**

Gekrönt mit der **Preis-Medaille** auf der Industrie-Ausstellung zu London und mit der **Mention honorable** auf der Pariser Ausstellung.

ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. 4. 15 Ngr., sechs Flascons in 1 Original-Kiste 2. 7 1/2 Ngr. und ein einzelnes Flacon für 12 1/2 Ngr. zu haben bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Glycerin-Mandelkleien-Seife

in Packeten à 3 Stück 5 Ngr. bei **Kötz & Junge, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

Gall-Seife

zur kalten Wäsche farbiger Stoffe jeden Gewebes empfehlen **Kötz & Junge, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

!!! Offerte für Damen !!!

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß unterm heutigen Tage ein großer Transport **Crinolinen**

Crinolinen

aus einer der ersten Fabriken Sachsens bei mir eingetroffen ist und ich dieselben von nun ab stets in bester Qualität und zu gewiß **spottbilligen** Preisen auf Lager halten werde.

Strengste und reellste Bedienung zusichernd, bitte ich geehrte Damen, diese meine Offerte nicht zu verächtigen und zeichne **hochachtungsvoll** ergebenst

F. A. Taetsner,

Agentur- und Commissionsgeschäft in Leipzig, Gainsstraße, Tuchhalle, Treppe D.



Feine Stahl- und Schneidewaaren,

Taschen-, Rasir-, Garten-, Bohren- und Spargelmesser, Blumen-, Rosen-, Buchsbaum-, Rasen-, Haarn-, Arbeit- und Blechscheren, Splittersangen, Nagelfellen, Näheschrauben, Schlüsselringe etc. empfiehlt

Theodor Pätzmann, Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Für junge Herren
sind neue Cravatten aus London, zu Umlege-
kragen passend, angekommen bei
J. A. Hietel, Mauricianum.

Die Kurzwaarenhandlung
von L. Langkammer, 13b, Eisenstraße 13b,
empfehlte sich mit Waschentier- und Madlerwaaren,
Watte, Garn, Zwirn, Seide, Fischbein, Rohr- und
Stahlreifen und dergleichen mehr.

L. Langkammer, Eisenstraße Nr. 13b.

Taschentücher

in rein Leinen empfiehlt **Ferd. Schindler,**
Grimma'sche Straße 21, Café français vis à vis.

Borräthige Bettkopfstücken mit Stabl. u. Koffh. gevollert (3/4 E.)
à 2 fl im Matrosen- u. Riffengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

Französische Gummischuhe,

direct bezogen, empfiehlt zu den niedrigsten Fabrikpreisen
Herrmann Harzer, Reudnitz, Gemeindegasse 280.

Borräthige Rubelstücken ohne Bezug à 10 u. 15 fl , mit Koff-
haaren im Matrosen- und Riffengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

Das grösste Lager von Herrenstrohhüten

in
Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal.
Magazin: Grimma'sche Strasse Nr. 19, 1. Etage.

Theodor Pätzmann
Neumarkt.

Tyroler und Schweizer H. Holz-
schnitzereien aus Salzburg, Briens
und Meiringen.

Kochmaschinen,

sogen. Sommermaschinen in allen nur möglichen Größen,
so wie alles dazu Gehörige hält fortwährend in Lager und empfiehlt
diese als eigne Fabrikate zu den niedrigsten Preisen

G. F. Gnüchtel, Blechwaarenfabrikant,
Friedrichstraße Nr. 14.

Ofenrohre und Kniee

in den verschiedensten Maassen bei bedeutender Abnahme zu sehr
niedrigen Preisen in guter Qualität empfiehlt

G. F. Gnüchtel, Blechwaarenfabrikant,
Friedrichstraße Nr. 14.

Noch zum alten Preis verkauft!

Feine englische Sommer-Lüster, darunter Havana, Doppel-
Lüster à Elle 4—5 fl , Mix-Lüster 5—6 fl , rein wollene Doppel-
Schawls von 3 1/2 fl , Umschlagetücher von 1 fl , Cachemir-Lisch-
beden 10/4 breit 2 1/2 fl und Crinolinen von 15 fl an.

Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.

Wohle Tausend Ellen Nester u. feine halb-
wollene Kleiderstoffe in großer Auswahl sind wieder
angekommen und werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

Das vereinigte Meublesmagazin

Petersstraße 28, Ecke des Peterkirchhofs,
empfehlte sein vollständiges Lager von Meubles
in allen Holzarten bei bedeutend billiger Preis-
stellung zur geneigten Beachtung.

Centralhalle.

Prima-Weizenstärke à fl 25 S ,

Kerntolaseife à fl 44 und 48 S ,

Oberschalseife à fl 54 S ,

Krystill. Soda à fl 13 S ,

Ultramarinblau à fl 16 und 25 fl .

Otto Wagenknecht.

Casseler Streichholz 30 Mille 1 fl ,

Erdmandel-Kaffee 45 Pad 1 fl .

F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Der Braunkohlenabbau-Berein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz

empfehlte seine vorzüglichen Brennmaterialien, als Grob-, Mittel- und Würfelkohlen zur geneigten Abnahme.
Den Herren **A. Wöhlbing,** Petersstraße Nr. 4, und **J. G. Brandt,** Friedrichstraße Nr. 45, ist der Verkauf für Leipzig
und Umgegend übertragen worden. **Das Directorium.**

Ein Geschäft,

welches eine sichere Existenz bietet und jungen Kaufleuten besonders
empfohlen werden kann, ist zu verkaufen. Branche der Mode nicht
unterworfen, Capitalerforderniß ca. 3—4 Mille.
Näheres auf frankirte Anfragen unter Chiffre A—Z. # 61.
posto restante Leipzig.

Ein großer engl. Concertflügel,
ausgezeichnet in Ton und Spielart, sehr elegant u. durabel gebaut,
ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein wenig gebrauchtes 7octav. Flügel-Piano, prachtvoller
Ton und angenehme Spielart, sehr elegant und durabel gebaut,
soll Verhältnisse halber mit dem Garantieschein billig verkauft
werden Reichstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

Ein gebrauchtes Pianino und ein dergl. Pianoforte sind billig
zu verkaufen oder zu vermieten in der Pianofortefabrik von
W. Förster, Weststraße Nr. 17a.

Eine Rippregel, eine kleine Luftpumpe und ein Piano sind
billig zu verkaufen im Schützenhaus bei Witwe Tell, Hinter-
gebäude links 1 Treppe.

Eine eiserne Copirpresse ist sehr billig zu verkaufen. —
Näheres Hainstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Verkauf

von Polstermeubles und Rohrstuhl-Lager
in mehr als 12 verschiedenen Mustern, eine Sorte ganz dem
Mahagoni ähnlich, in Birle à Dgd. 18 1/2 fl , Wiener Façon
à Dgd. rohe 20 fl , polirt 22—24 fl , Restaurationsstühle à 10
bis 12 fl , in Rirschb., Birle polirt 15—16 1/2 fl , rohe 11—13 fl .
Burgstraße Nr. 26. **Louis Müller.**

Polstermeubles, Koffhaar- und Stahlfedermatrasen und dazu
passende schön polirte und lackirte Bettgestelle, Comptoirsessel mit
und ohne Lehne sind stets vorräthig und sichern bei guter Arbeit
möglichst billige Preise

J. G. Müller, Tapezier, Reichstraße Nr. 14.

Gehr. Meubles, Sophas, Federbetten und Matrasen verkauft
billigst **F. W. Meurer,** Reudnitz, Ruchengartengasse 116.

Ein großer Glaschrank, in ein Putzgeschäft passend, ist zu ver-
kaufen Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Zu verkaufen

eine Kinderbettstelle, eine Schuggalerie und ein Großvaterstuhl,
Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Federbetten, 1 Koffhaar- u. 1 Strohmattre sind zu
verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

6 fl reine Koffhaarleinen, geeignet für Noten- u. Stahlbruder,
so auch ein Regal 5 Ellen hoch und lang, 1 Elle tief, ist zu ver-
kaufen Schützenstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Ein gut dressirter Hühnerhund,

männl. Geschlechts, 4 Jahr alt, ist zu verkaufen beim
Dornreichenbach b/Wurzen. **Förster Fr. Korn.**

Frisch gepflückte Erdbeeren

sind täglich in dem Garten hinter dem Hause Nr. 57 der Frank-
furter Straße zu haben.

Garten-Erde

ist in größern Quantitäten gegen billige Entschädigung abzuführen
aus dem Brodhaus'schen Grundstücke.

Näheres bei dem Hausmann Quersstraße Nr. 29.

Alle Sorten Thee und Gewürze

führt und empfiehlt
Herrmann Harzer,
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

Moselwein,

als einen leichten Tischwein à Flasche 6 fl , à Dgd. 2 1/4 fl em-
pfehlte **G. M. Albani,** Frankfurter Straße Nr. 10.

Besten Emmentb. Schweizer-Käse à Ctr. 24 Lbr.
empfehlte **G. M. Albani,** Frankfurter Straße Nr. 10.

Linsen, Hirse,

Erbisen, Bohnen, Gräupchen, Nudeln, Gries etc. in
bester Qualität empfiehlt billigst

A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichstraße.

Berliner Getreide-Kümmel

so wie alle Sorten der feinsten Biqueure, Rum, Essenzen, Bischof, Waistrand und ganz alten echten Nordhäuser empfehle in Flaschen billigst.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

NB. Die leeren Flaschen nehme zurück!

Neues Provenceröl

in süßer fetter Waare empfiehlt die Droguerie u. Farbenhandlung von August Gübner, Kirchstraße Nr. 8.

Simbeersaft

mit Zucker in schöner Waare empfiehlt August Gübner, Kirchstraße Nr. 8.

Neue Matjes-Haringe

empfehlen M. Naumann, Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof.



Gührer Lagerbier

à Seidel 13 Pf., Erlanger bestes Sommergetränk für Familien ist wieder frisch und in sehr gutem Geschmack angekommen bei C. F. Schreiber, gold. Elephant, Erlanger à Kanne 1 M.

Zu kaufen sucht man 1 Dugend gut gehaltene Pyramonten Gartenstühle. Offerten nimmt entgegen E. Schmidt, Alexanderstraße Nr. 21, 3. Etage.

Paßfisten in Partien werden zu kaufen gesucht und gef. Adressen erbeten Brühl II im Gewölbe.

Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Zuchabfall, Weinflaschen, Koffhaare, Papp- und Papierspäne, Glas, besonders Habern werden gekauft hier und auswärts abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3. B. Richter.

Auf ein Haus mit Garten in Connewitz — 183 Steuerereinheiten, 2175 M Brandcasse — werden 550 M zur ersten Hypothek sofort gesucht durch Advocat Zinkeisen, Neumarkt 5.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, ausgehender Zwanziger, von angenehmem Aeußern und verträglichem Charakter sucht, da er selbstständig ein Geschäft in der Nähe Leipzigs treibt und es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem so manches Mal günstigen Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Witwe, es wäre aber sehr wünschenswerth, wenn ein disponibles bescheidenes Vermögen zu Grunde läge.

Darauf reflectirende Damen werden ersucht, bei strengster Discretion, was versichert wird, ihre werthe Adresse G. Z. 1000. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Leipziger Kaufmann, welcher durch die Zunahme seiner Geschäfte genöthigt ist, demnächst auf einige Jahre in Frankreich Wohnsitz zu nehmen, möchte sich gern noch vorher mit einer braven deutschen Dame aus guter Familie verheirathen und erlaubt sich hierdurch um freundliche vertrauensvolle, nicht anonyme Zuschriften unter Chiffre J. J. # 9 poste restante Leipzig zu bitten. — Suchender ist selbst vermögend, wünscht aber zur Erhöhung der Annehmlichkeiten des Lebens, neben gutem Herz und Bildung, auch ein Gleiches von der anderen Seite.

Strenge Verschwiegenheit versteht sich bei einem so ernsten Schritte von selbst.

Heirathsgesuch.

Ein etablierter Kaufmann, hoher Zwanziger, evang. Confession, von angenehmem Aeußern, guter Bildung und tadellosem Charakter sucht — durch ganz eigene Umstände veranlaßt — auf diesem Wege eine Frau mit 10 bis 20 Tausend Thaler Vermögen.

Nur solche heirathslustige Damen, welche mit diesem Vermögen die Tugenden echter Weiblichkeit verbinden, wollen Mittheilungen machen und verlangen unter J. B. M. # 9. durch die Expedition d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mädchen, das sich verheirathen möchte, 1000 M besitzt, auch Wirthschaftssachen hat, sucht einen Mann ohne Vermögen. Adressen Breußergäßchen Nr. 11 parterre.

Heirathsgesuch.

Ein rechtlicher Mann in gesetzten Jahren, von verträglichem Charakter, in verschiedenen Geschäften bewandert, sucht eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe, mit einigem Vermögen. Der Charakter des Suchenden bürgt für ein glückliches häusliches Leben. Geneigte Adressen ersucht man unter der Chiffre A. S. # 500. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein englisches Zwirn- und Leinen-Garn-Haus wird ein respectabler Agent mit Bekanntschaften für den Verkauf dieser Artikel gesucht. Adressen mit Angabe des jetzigen Wirkungskreises und Referenzen unter A. B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesang-Verein.

Damen und Herren, welche einem guten Gesang-Verein (gemischten Chor) beizutreten wünschen, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre A. Z. 21 in der Musikalienhandlung des Herrn Kayisch, Neumarkt, Kramerhaus, gefälligst niederzulegen.

Für ein hiesiges Manufactur-Waaren-En gros-Geschäft wird ein junger Mann, der mit der Buchführung vollkommen vertraut und als ganz zuverlässig und tüchtig empfohlen sein muß, zum baldigen Antritt zu engagiren gesucht. Nur mit vorzüglichen Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich unter Chiffre B. G. # 12 poste restante melden.

Für ein Bureau wird gegen guten Gehalt ein tüchtiger Copist in gesetztem Alter, Inhaber einer guten Handschrift, gesucht. Bewerbungsschreiben mit Abschriften der Atteste sind unter A. L. # 30. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Für Ziegelmeister!

Ein unverheiratheter Ziegelmeister, der über seine Thätigkeit in Ziegeleien neuerer Art und über seine Fähigkeiten sich genügend ausweisen kann, wird für den Bau und Betrieb einer Ziegelei bald gesucht. Hierauf Reflectirende mögen ihre Zeugnisse und Bedingungen portofrei unter der Adresse v. M. No. 77. in Cunnersdorf bei Hirschberg in Schlessen baldigst einsenden.

Ein Tapezierergehülfe wird gesucht bei Adolf Jena, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Ein Buchbindergehülfe, guter Arbeiter, findet Beschäftigung bei Emil Sungen, Dresdner Straße Nr. 54.

Lehrlingsgesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann sofort antreten Hainstraße 24 im Gewölbe.

Ein Kellner, welcher das Bier auf Rechnung hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht Gasthaus zum goldenen Elephanten.

Gesucht wird ein gewandter Kellner Neulirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche in Jahrlohn. Derselbe muß eine hübsche Handschrift und Kenntnisse im Rechnen besitzen. Nur solche und mit guten Empfehlungen versehene Burschen im Alter von 14 bis höchstens 15 Jahren können sich vorstellen Neumarkt Nr. 16 im Gewölbe.

Ein kräftiger Laufbursche von 15—16 Jahren wird gesucht von Gottfried Schulze, Petersstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein geübter Wickelmacher oder Wickelmacherin Ulrichsstraße Nr. 17 parterre.

Geübte Filetstrickerinnen finden dauernde Beschäftigung Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Gute Weisnäherinnen erhalten dauernde Arbeit Feldgasse Nr. 218, 2 Treppen in Reudnitz.

Für mein Spirituosen-Geschäft suche ich eine anständige Persönlichkeit in die Stelle als Verkäuferin. Es wollen sich indes nur Mädchen darum bewerben, welche gute Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit, ihre Rechtlichkeit und anständiges Benehmen aufzuweisen haben.

E. Höhne, Hotel Stadt Dresden.

Zum 1. Juli d. J. werden auf ein Rittergut gesucht: eine Köchin, die fein und selbstständig kochen kann, zwei Stubenmädchen. Vor Allem werden hübsche Persönlichkeiten und gute Zeugnisse berücksichtigt.

Zu melden Donnerstag den 18. ds. Mittags von 2—4 Uhr Grunna'sche Straße Nr. 32, 2. Etage.

Geübte Hutfacon-Arbeiterinnen werden gesucht von C. & J. Ahlemann.

Gesucht
wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches gute Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit beibringen kann, Tauscher Straße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen Tauscher Straße Nr. 2, zwei Treppen links.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für Küche und häusliche Arbeiten gesucht zum 1. Juni Sophienstr. 13 part.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Köchin. Zu erfragen im Spielwaren-Geschäft in Kochs Hof.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Reichstraße Nr. 50, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Köchin, welche auch nähen kann, zum sofortigen Antritt. Das Buch ist mitzubringen. Stötteritz, Ecke der Schmiedegasse Nr. 84.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden von früh 9 Uhr an Kopplatz Nr. 3. Kunstthierarzt Böhm.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Zeiser Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein anständiges Mädchen für Kinder Lindenstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Gesucht wird ein recht zuverlässiges und starkes Dienstmädchen Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen versehen. M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches in der Küche und Hausarbeit erfahrungreiches Mädchen, welches womöglich in einer Restauration gedient hat, Karl- und Querstraßenecke Nr. 12 parterre.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Juli zur häuslichen Arbeit gesucht
Johannisgasse Nr. 39 parterre rechts.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren als Aufwartung Tauscher Straße Nr. 4 parterre.

Ein junger Mann, der Krankheits halber vorigen Herbst seine Stellung aufgeben mußte, sucht, da er vollkommen genesen ist, weiteres Engagement für Comptoir oder Lager; die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Vacanzen bittet er unter Chiffre L. L. G. der Expedition dieses Blattes gefäll. anzuzeigen.

Ein junger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, im Schreiben und Rechnen geübt ist, sucht eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer. Näheres Petersstraße Nr. 37 im Hausstande bei Herrn Buchbinder Sterzel.

Eine geübte Schneiderin wünscht gern noch in einigen Familien Beschäftigung. Grimma'sche Straße Nr. 3 im Radlergeschäft.

Gesucht wird von einem anständigen und rechtschaffenen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin, welche schon als solche war. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 15 im Gewölbe.

Ein anständiges gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches längere Zeit bei einer hohen Herrschaft conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Ladenmädchen, auch ist selbige im Stande eine Wirthschaft allein zu führen. Adressen unter B. W. 11 24. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, gut empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit Dienst bei anständiger Herrschaft. — Zu erfragen bei der Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 28 parterre.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Thalstraße Nr. 9, 8 Treppen links.

Ein kräftiges Mädchen von 18 Jahren, welche 2 Jahre bei ihrer Herrschaft dient, auch bestens empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Frankfurter Straße Nr. 70, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht sofort einen Dienst oder Aufwartung für den ganzen Tag.

Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 14 parterre rechts.

Eine accurate Jungemagd, die 3 Jahre in gutem Hause diente, sucht 1. Juli oder später Dienst. Adr. abzugeben grosse Fleischergasse No. 16, 2. Etage.

Ein ordentliches braves Mädchen sucht Dienst für Alles zum 1. Juli. Zu erfragen Burgstraße Nr. 18.

Ein sehr reinliches Mädchen, 29 Jahr alt, das gut kocht, sucht sofort od. später Dienst; gr. Fleischerg. 16, 2. Et.

Eine Frau, die im Krankenwarten erfahren ist, sucht wieder Stelle. Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht von früh 7 Uhr an eine Aufwartung. Näheres große Zeisergasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einige Aufwartung für den Vormittag. Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird Michaelis oder auch später eine Familienwohnung im Preise von 200 bis 300 \mathfrak{M} . Dieselbe soll in der innern Stadt oder nächsten Vorstadt, jedoch nicht über 2 Treppen hoch und nicht nach Witterung liegen. Adressen bittet man unter P. 11 10. im Café Melvotia, Galle'sche Straße, niederzulegen.

Von jetzt oder Johannis ab wird in Gohlis, Lindenau oder Reudnis ein kleines Logis oder Stube und Kammer zu miethen gesucht. Bezügliche Offerten erbittet man sich im Cigarrengeschäft des Herrn Fuhlau in der Dresdner Straße.

Gesucht wird ein Logis von stillen Leuten gleich oder zu Johannis, Preis 40—50 \mathfrak{M} . Gefällige Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 1 im Wäpunggeschäft niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 40—60 \mathfrak{M} in der Stadt oder in der innern Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 30 parterre niederzulegen.

Gesucht wird gegen pränumerando, den 1. Juli beziehbar, von einem älteren kinderlosen Ehepaar ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen gefälligst niederzulegen bei Herrn E. Günther, Petersstraßen- und Schloßgassen-Ecke im Gewölbe.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 24—36 \mathfrak{M} . Werthe Adressen bittet man im Gewölbe bei Herrn Kaufmann Walthert im Thomasgäßchen niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kleines Logis oder Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Kupfergäßchen bei Herrn Staggel.

Eine solide ältere Frau sucht zum 1. Juli ein kleines Logis, es kann auch Altermiethe sein, im Preise von 20—30 \mathfrak{M} . Adressen Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine Stube mit Kämmerchen ohne Meubles im Preise zu 20—24 \mathfrak{M} . Werthe Adressen bittet man Ritterstraße in der Leibbibliothek des Herrn Finke niederzulegen.

Ein Mädchen sucht eine unmeublirte Stube sofort. Adressen abzugeben Zeiser Straße Herrn Kaufmann Duarg.

Zu vermieten ist noch für diesen Sommer ein Garten im Johannisthal billigt. Das Nähere darüber Universitätsstraße Nr. 13b im Modewaaren-Geschäft.

Die im goldenen Ring gelegene Restauration ist von Michaelis ab unter sehr günstigen Bedingungen von Unterzeichnetem zu vermieten.
E. W. Werl, früher G. B. Geisinger, Mauricianum.

Als Geschäftslocal oder auch als Wohnung, verbunden mit Geschäftslocal, ist eine 1. Et. mit Vaseinrichtung von 5 Stuben und completem Zubehör und 2 Niederlagen vom 1. August oder später ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hauptstraße 21.

Zu vermieten und gleich oder zu Johannis zu beziehen ist eine große Stube, für ein Geschäftslocal passend, Bosenstraße Nr. 18, 2. Etage.

Zu vermieten

ist die Hälfte der dritten Etage in dem Hintergebäude der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt am unteren Park Nr. 2 (Eingang auch vom Brühl Nr. 64), bestehend aus 7 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, beziehbar von Michaelis laufenden Jahres an. Näheres beim Hausmann zu erfragen.

Brandvorwerk Nr. 7

ist noch eine Wohnung pr. 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine 1. Etage 280 \mathfrak{M} in der Burgstraße und eine 2. Etage 450 \mathfrak{M} in besserer Lage durch das Localcomptoir Hauptstraße Nr. 21.

Streu eine Verleg.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 166.]

15. Juni 1863.

Logis = Vermietung.

Eine erste und eine dritte Etage von je 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, neu und schön eingerichtet, habe ich noch zu vermieten und können zu Johannis oder Michaelis bezogen werden.
W. Förster, Weststraße Nr. 17a.

Vermietung.

Eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, Michaelis dieses Jahres zu beziehen, ist für 200 Thlr. jährlichen Miethzins in der Marienvorstadt zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen Mittelstraße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten ist und sofort zu beziehen eine freundliche 1. Etage, bestehend aus Corridor, 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör.
Näheres Sternwartenstraße Nr. 12 im Productengeschäft.

In meinem Hause Nr. 3 an der Hainstraße ist die geräumige 2. Etage, bestehend aus 7 Stuben, 2 Alkoven, 4 Kammern, zwei Vorküchen, Küche und Keller, von Michaelis 1863 ab für 450 \mathfrak{S} zu vermieten. Dieselbe wird neu hergerichtet und eignet sich für einen Sachwalter oder Kaufmann, der Wohnung und Geschäftslocal beisammen zu haben wünscht.

Chr. Fr. Zieger.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Parterre 120 \mathfrak{S} und eine 1. Etage 180 \mathfrak{S} Dresdner Vorstadt durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten

ist in Neudnitz und Michaelis zu beziehen Chauffeestraße 73/110, nahe dem Herrn Conditor Felsche, die 1. Etage mit 4 Stuben, Kammern, Zubehörungen und Garten. Näheres parterre.

Zu vermieten

ist eine meublirte Stube an einen soliden Herrn, sogleich zu beziehen, Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen ist in angenehmer Lage der westlichen Vorstadt, erhöhtes Parterre, ein gut und bequem meublirtes Zimmer, mit oder ohne Bett. Zu erfragen Centralhalle im Milch-Magazin.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer
Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich und gut ausmeublirte Stube, meßfrei mit Hauschlüssel, Gerberstraße Nr. 29, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Stuben an Herrn mit oder ohne Meubles Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer mit oder auch ohne Meubels. Näheres Schuhmachergäßchen 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer
Erdmannsstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Wohn- nebst Schlafkammer an ledige Herren alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube und Kammer an einen oder zwei Herren Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube
Rosenthalgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Garçon = Logis.

Zu vermieten sind am 1. Juli oder später in der Nähe der innern Stadt 2 schöne neu decorirte Zimmer 2. Etage vorn heraus (meublirt oder unmeublirt) mit wundervoller Aussicht.
Näheres Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zwei Garçon = Logis

in der Nähe der Post sind per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 54, 1 Etage.

Garçon = Logis.

Eine Stube und Kammer, hohes Parterre vorn heraus, ist an einen oder zwei anständige Herren sofort oder später zu vermieten
alte Burg Nr. 14.

Garçon = Logis.

Zwei Zimmer mit schöner Aussicht an einen oder 2 Herren sind sofort oder später zu vermieten Ecke der West- und Frankfurter Straße parterre links.

In Neudnitz, Gemeindegasse 99 parterre ist eine schöne große Stube mit oder ohne Betten an solide pünctlich zahlende Leute sofort zu vermieten.

Eine meublirte Stube mit Kammer und Hauschlüssel ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 49, Hinterhof 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten Weststraße Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach, auch Hauschlüssel, ist an 1-2 Herren zu vermieten Erdmannsstr. 5, 1. Et.

Zwei freundlich meublirte Zimmer sind sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Weststraße Nr. 23, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer, meßfrei, ist an einen oder zwei Herren mit Betten vom 15. Juli an zu beziehen. Näheres Gerberstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Garçon = Logis, Stube und Kammer, fein meublirt, mit Hauschlüssel, ist zu vermieten sofort oder 1. Inselstraße 15, 1. Etage.

Sofort beziehbar ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer an der Promenade. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 pünctliche Herren oder Mädchen kleine Burggasse 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Antonstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen bei E. Kurth.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten
Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Offen sind Schlafstellen

kleine Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, 1 Treppe links.

Offen sind zwei Schlafstellen
beim Hausmann im Hofe Brühl Nr. 47.

Offen sind zwei Schlafstellen
Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind billigt freundliche Schlafstellen für Herren
Ritterstraße Nr. 34 bei Kerschmar.

Offen ist eine Schlafstelle
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen
Thomasikirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Gesangverein Germania.

Alle ehemaligen Vereinsmitglieder werden zu unserer Sonntag den 12. Juli a. e. stattfindenden Fahnenweihe hierdurch freundschaftlich eingeladen, und bitten wir behüßige Anmeldungen bis spätestens den 6. Juli in unserm Vereinslocale (Burgstraße, Thüringer Hof) Montags oder Freitags Abends von 8 - 10 Uhr gütigst bewirken zu wollen. D. V.

* A - a. * Haupt-Club

Mittwoch den 17. Juni Abends 1/8 Uhr Herrn Reils Restauration am Neumarkt. D. V.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Montag
Lanzmusik.
Anfang 1/28 Uhr.

Einladung zur Festfeier der Enthüllung der Denkmäler für Theodor Körner und des Lützow'schen Reiterchor.

Mittwoch den 17. Juni 1863.

Von Rügen aus beginnt Mittags 12 Uhr der Festzug. Nach der Enthüllung der Denkmäler geht der Zug zurück nach Rügen, woselbst ein Festessen stattfindet. Darauf folgt Ball im Rügener und Klein-Schlörlopper Gasthose. Die geehrten Gesangsvereine Paulus und Arion haben bereitwilligst die Gesangsvorträge übernommen.

Daß die geehrte Studentenschaft sich daran betheiligen wird hofft das Comité, um so mehr als schon die studentischen Corps ihre Theilnahme zugesichert haben.

Die Leipziger Omnibus-Gesellschaft ist beauftragt Fahrbillets für Hin- und Rückfahrt à 15 % bis Dienstag Mittag den 16. Juni auszugeben.

Abfahrt in Leipzig früh 1/2 9 Uhr; Rückfahrt Abends 7 Uhr und nach dem Ball. Das Comité.

Schützenhaus.

Heute Montag im Garten

Symphonie-Concert der Capelle von F. Büchner (Orchester 40 Mann).

Zur Aufführung kommt: **Symphonie** C Moll von Gade, **Les Préludes**, symphonische Dichtung von Fr. Liszt &c.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 3 Mgr.

Bei Regenwetter findet das Concert nicht statt.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem frischer Kuchen, Allerlei, neue Kartoffeln mit Häringen und andere Speisen.

Schulze.

Café und Restauration

Plauenscher Platz
Nr. 1,
vis à vis der
Landfleischhalle.

von

H. Timpe,

Plauenscher Platz
Nr. 1,
vis à vis der
Landfleischhalle.

(früher Oberkellner im Café Gesswein).

Hierdurch meinen werthen Gönnern und Freunden, so wie einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich die Restaurationslocalitäten am Plauenschen Platz Nr. 1, vis à vis der Landfleischhalle, übernommen und unter obiger Firma eröffnet habe. — Da es mein eifriges Bestreben ist, durch freundliche und schnelle Bedienung, so wie durch gute Speisen, vorzüglichen Kaffee und ausgezeichnete Biere mir das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten, so hoffe ich einer recht zahlreichen Benutzung meiner freundlichen Localitäten entgegensehen zu können.

Hochachtungsvoll zeichnet

Leipzig im Juni 1863.

H. Timpe.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Biere fein,

C. Schönfelder.

Restauration u. Kaffeegarten, Eingang: Dresdner Str. 54 u. Johannisgasse.

Allerlei mit Cotelettes oder geschickte Rindsleude à Portion 5 % empfiehlt

S. Zierfass.

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18.

Heute von 2 Uhr an Dresdner Käsekäulchen empfiehlt

Adolph Schröter, Dampfbrauereibesitzer.

Goldner Hirsch. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei bei C. G. Wäde.

Lützschenaer Keller. Heute Abend Allerlei.

Restauration von **J. G. Hessler**, Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße. Heute Gatte stets auf Eis. NB. Heute so wie jeden Montag und Freitag Jungbier-Verkauf à Kanne 8 Pf.

Allerlei

empfehlen zu heute Abend

C. W. Schneemann.

Gasthof zum Helm in Guttritzsch.

Heute Schlachtfest, wozu einladet

Gustav Klöppel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie versch. andere warme Speisen, und alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet

A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, ff. Lager- und Zerbfster Bitterbier empfiehlt

Ed. Grossmann, Antonstraße Nr. 19.

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Teich**, große Fleischergasse Nr. 16. Thüringer Bier ausgezeichnet.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein **H. W. Schulze**, Lauchaer Straße Nr. 16.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Heute früh Speckfuchen, Bouillon &c. **Plöbner Bier** fein. **Carl Weinert**, Universitätsstr. 19.

Speckfuchen heute früh von 8 1/2 Uhr an bei **Carl Beyer**, Neumarkt 11.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag
starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**
Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag
großes Concert u. Ballmusik,
wobei wir mit div. Speisen und Getränken, so wie Schweins-
knochen, ff. Gose und Lagerbier aufwarten werden. Es
laden ergebenst ein

Anfang 6 Uhr.

Bartmann & Krahl.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anf. 7 Uhr. Prager.

Eis Vanille & Erdbeer von vorzüglicher Güte
à Port. 1 $\frac{1}{2}$ 5 & empfiehlt
L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Brandbäckerei.

Heute Montag: Erdbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne,
Stachelbeer-, Fladen, Dresdner Sieb-, so wie div.
Raffeeckchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Eduard Hentschel.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge
und feine Biere.

H. Bernhardt.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende od. Zunge, ff. Bernesgrüner,
Zerbster u. Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, Bernes-
grüner, Zerbster und Lagerbier empfiehlt

W. Sahn.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes, Lende und Zunge.
Das Bernesgrüner, sowie Zerbster u. Lagerbier ist vorzüglich schön.

Gemälde-Verloosung.

Am 17. Juni wird unsere 3. Gemälde-Verloosung im 15. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von Einem Thaler
(für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellano der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro
Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Garten des Livoli.
Der Vorstand.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr Übung wie gewöhnlich.

Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Alle Arbeiter, welche mit den von Lassalle aufgestellten Grundsätzen einverstanden sind, werden eingeladen, sich Dienstag den
16. d. M. Abends 8 Uhr in Pragers Colosseum einzufinden.

Otto Dammer. W. Niederlich.

Zum Johannisthal.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, gute Biere u.
M. Menn.

Mittagstisch

täglich in Auswahl nach Karte à Portion 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt das
Speisehaus von E. Reichold, Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch,
Port. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, von 1 $\frac{1}{2}$ 2 Uhr an.

Zhonberg. Schlachtfest,

Heute Montag
wozu einladet J. Zäncker.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein.
Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Speckkuchen von 5 Uhr freundlichst ein

F. Kohl.

Speckkuchen empfiehlt heute früh (Bernesgrüner vorzüglich)
C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.

Speckkuchen heute Montag von 1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warm beim
Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren ist am Mittwoch Abend auf dem Wege nach Klein-
schöcher ein goldenes Gliederarmband. Gegen Dank
und gute Belohnung abzugeben im Hause des Tischlermeisters
Herrn Ehrhardt, Elsterstraße neben der Schwimmanstalt.

Verloren wurde am Sonnabend von der Fleischergasse bis
neue Straße ein Glaser-Diamant mit schwarzem Griff. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, denselben neue Straße Nr. 7 beim Glaser-
meister S. Heimerdingen gegen gute Belohnung abzugeben.

Un gern unterließ ich, was ich unter anderen Verhältnissen sehr
gern gethan. Einen Ausweg suchend die Bitte unter den letzten
beiden Buchstaben Ihres werthen Zunamens und der im ersten
Satz einer Sonnabend-Correspondenz? genannten Zahl der Post
einen Brief entnehmern zu lassen.

Es gratulirt der Madam M. S. zu ihrem heutigen Wiegen-
das dritte Jahr! —

Der Madam M. Sperling zu ihrem heutigen Geburtstag.
Viel Glück!
H. A. S. W.

A. W. V. Schulze-D. und Lassalle.

Altona-Kiel.

Die Herren Actionairs werden für
Montag den 15. Juni Nachmittags 2 Uhr
zu einer Besprechung in dem kleinen Saale der Buchhändlerbörse
hier eingeladen.

Zöllner-Verein. Morgen 1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Rathschule. D. B.

Handwritten signature: W. Sahn

Handwritten signature: W. Sahn

D. G. Papiermühle bei Stötteritz; Versammlung 7 Uhr am Johannisbospital. — Bei ungünstiger Witterung Schützenhaus.

**Otilie Pardubitz,
Eduard Träger,
Verlobte.**

Leipzig, den 14. Juni 1863.

Heute Morgen 4 Uhr wurde meine liebe Frau, Jenny geb. Schilling, von einem Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 14. Juni 1863.

Paul Serischer.

Meine theure Frau, Clara geb. Blüthgen, wurde mir am 11. dieses nach kurzem, schweren Krankenlager in Berlin durch den Tod entzogen und ist von mir dort gestern zur ewigen Ruhe gebracht worden. Ich bitte um stille Theilnahme.
Leipzig 14. Juni 1863.

Wilhelm Seibel.

Heute Morgen 6 Uhr starb unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Bertha verw. Adv. Ublemann, welches Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch anzeigen
Leipzig den 14. Juni 1863.

Die Hinterlassenen.

Noch tief gebeugt von dem herben Verlust, der mich durch den Tod meines geliebten Mannes betroffen hat, sage ich für die reiche Ausschmückung seines Sarges und für die ehrenvolle Begleitung auf seinem letzten Gange meinen innigsten Dank.

Herzlichen Dank insbesondere dem Herrn Dr. Wille für die trostreichen und erhebenden Worte an der Gruft des theuern Entschlafenen. Wer den Verstorbenen kannte, wird meinen gerechten Schmerz zu würdigen wissen.
Emilie verw. Diege.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Aster, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.
- v. Akerhielm, Stöbes. a. Gothenburg, St. Nürnberg.
- Adami, Consul n. Frau a. Bremen, St. Rom.
- Antelmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
- v. Arnburger, Hofrath n. Frau u. Gesellschafterin aus Trapezunt, Restaur. d. Thür. Bahnhof.
- Bache, Consul a. Dramen, S. de Russie.
- Barth, Kfzte. a. Greiz, Münchner Hof.
- Beyer, Rent. a. Berlin, goldner Elephant.
- Brechner, Proprietair n. Sohn aus Stockholm, goldner Arm.
- Beck, Fabr. n. Frau a. Greiz, St. Wien.
- Bruhn, Bildhauer a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
- Boode, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
- Bunge, Buchhalter a. Dessau, Wolfs S. garni.
- Bendl, Componist a. Prag, S. de Baviere.
- Börner, Rent. a. Stockholm.
- Blumenthal, Forstm. a. Pensa, und Blümcher, Kfm. a. Wald, St. Hamburg.
- Becker, Def. a. Hadersleben, Brüsseler Hof.
- v. Bennede, Rent. a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Berndt, Kfm. a. Bremen, S. z. Kronprinz.
- Brockmann, Fräul. a. Fürth, Palmbaum.
- v. Basch, Frau Baronin a. Mitau, und Beck, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
- Bertsch, Pastor a. Dresden, w. Schwan.
- Cocqui, Amtm. a. Braunschweig, S. de Pol.
- v. Drechsel, Privat. a. Dresden, Stadt Wien.
- Dewshadt, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
- Deutschberg, Kfm. a. Königsberg, St. Dresden.
- Dreickl, Part. a. Ramur, Lebe's S. garni.
- Gschenbach, Holzhdlr. a. Zerbst, gr. Baum.
- Guphrat, Referend. a. Gleiwitz, und Gagell, Kfm. b. Meerane, Palmbaum.
- Engel, Kfm. n. Fr. a. Sachburg, und Giffasser, Bau-Inspector a. Berlin, Lebe's S. garni.
- Farnbacher, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden.
- Freid, Kfm. n. Fam. a. Berlin, und Franz, Kfm. a. Meissen, Palmbaum.
- Fiedler, Ingenieur a. Dresden, St. Freiberg.
- v. Funk, Rgtsbes. n. Bruder aus Kierisch, Münchner Hof.
- Fleischer, Def. a. Aisch, Stadt Wien.
- Frühche, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
- Fuchs, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
- Forrer, Ingen. a. Winterthur, S. de Pol.
- Goldstein, Kfm. a. Pesth, Wolfs S. garni.
- Gerber, Bereiter a. München, deutsches Haus.
- Grüniger, Kfm. a. Kirchheim, Münchner Hof.
- Goldschmidt, Banquier a. Berlin, S. de Bav.
- Gaber, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
- Grosfer, Kfm. a. Berlin.
- Giesler, Kfm. a. Siegen, und Große, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Gladigsch, Fabr. a. Weida, Lebe's S. garni.
- Ginuber, Frau Finanzrathin n. Tochter aus Hannover, Restaur. des Magdeb. Bahnhof.
- Glebel, Kfm. a. Reichenberg, und Heyne, Privat. u. Forbach, St. Dresden.
- Göpfel, Getreidehdlr. a. Groß-Milkau, g. Sieb.
- Girschfeld, Kfm. n. Frau a. Wien, St. Rom.
- Hey, Privat. a. Hannover, und v. Hurwitz, Fr. a. Odessa, S. de Prusse.
- Herborth, Kfm. n. Frau, und Hage, Holzhdlr. n. Schwester a. Wolfenbüttel, Palmbaum.
- Heise, Kfm. a. Hannover, und Habicht, Dr. jur. a. Bernburg, Lebe's S. garni.
- Hecker, Rent. n. Fam. a. Dresden, und Horster, Kfm. a. Greifeld, S. de Russie.
- Hofffeld, Dr. a. Steinichwolmsdorf, g. Einhorn.
- Hendel, Baudir. n. Frau a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Heyer, Beamter a. Dresden, S. de Bav.
- Jähner, Pianofortefabr. a. Dresden, Münchner Hof.
- Jden, Kfm. a. Berlin, S. de Bav.
- Joelene, Dr. med., und v. Jurawitsch, Fräul. a. Odessa, S. de Prusse.
- v. Klend, Geh. Finanzrath a. Hannover, Stadt Nürnberg.
- Karmßen, Landw. a. Jittau, St. Dresden.
- Kaufmann, Kfm. n. Frau a. Breslau, St. Rom.
- Kiderlin, Dr., Arzt a. Fürth, und Kapus, Frau a. Braunschweig, Palmbaum.
- Knaack, Balletmstr. a. Hamburg, und Kramer, Kfm. a. Mannheim, w. Schwan.
- Karlsbad, Hölzgeb., und Kamelhard, Einwohner a. Warschau, Tiger.
- Kirchler, Privatm. a. Welfensfeld, b. Haus.
- Kionka, Frau n. Tochter a. Breslau, S. de Russie.
- Knof, Inspector a. Kierisch, Stadt Wien.
- Klingelhöfer, Kfm. a. Rheidt, und Kaff, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
- Krefferstein, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
- Löwe, Kfm. n. Tochter a. Reichenbach, g. Arm.
- Lehmann, Stöbes. a. Dippoldiswalde, v. Lebbin, Generalsfrau a. Potsdam, und Leube, Apotheker nebst Schwester aus Gera, Brüsseler Hof.
- Linn, Kfm. a. Düsseldorf, St. Berlin.
- Lüderich, Holzschneider a. Braunschweig, S. z. Kronpr.
- Lehndorff, Arzt nebst Tochter a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Messert, Bäckermstr. n. Frau aus Salungen, S. z. Kronprinz.
- Medoslad, Kammermusik. a. Dresden, und Moreira, Kfm. a. London, Lebe's S. garni.
- Marter, Stöbes. a. Angerstein, Wolfs S. garni.
- Munk, Kfm. a. Riga, und Merz, Commerz.-Rath a. Augsburg, S. de Russie.
- Maul, Justizrath n. Fam. a. Weida, Münchner Hof.
- Mengers, Productenhdlr. a. Bamberg, St. Wien.
- Meier, Kfm. a. Stettin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Mikowski, Forstmstr. a. Koslau, St. Hamburg.
- v. Montmorandes, Fräul. a. Potsdam, Brüsseler Hof.
- Müller, Kfm. a. Halle, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Nanti, Student a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Rosak, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
- Dypenheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Russie.
- Dhage, Kfm. a. Magdeburg, Rest. des Thüringer Bahnhof.
- Olde, Prof. n. Fam. a. Lund, Hotel de Prusse.
- Ohloff, Frau, Mühlenbes. n. Tochter a. Gohsen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Peizer, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Baviere.
- Peters, Kfm. a. Leipzig, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Peters, Kfm. a. Meerane, Hotel de Bologne.
- Puschmann, Kfm. a. Wien, Stadt Dresden.
- Pöhlmann, Privat. a. Heidelberg, und Pöhlmann, Privat. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Duastenberg, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.
- Rosenkoff, Kfm. a. Berlin, Tiger.
- Rauh, Banquiersfrau u. Tochter a. Stettin, Hotel de Baviere.
- Radloff, Frau a. Karlsbad, Richter, Defonom, und Richter, Stöbes. a. Hederleben, Brüsseler Hof.
- Richter, Landwirth a. Reiz, Hotel de Bologne.
- Ruck, Prof. a. Gera, Lebe's S. garni.
- Ritter, Schuhmachermstr. a. Grünthal, w. Schwan.
- Schulz, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
- v. Schmidt, Major a. Berlin, und Sebes, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Stinzel, Musterzeichner a. Berlin, St. Dresden.
- Samter, Def. a. Siebelroth, goldnes Sieb.
- Sonn, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Stergel, Buchhdlr. a. Gumbinnen, S. de Prusse.
- Seibt, Kfm. a. Hannover, S. zum Kronprinz.
- Schütz, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.
- Schmidt, Advocat, und Siefert, Auditor a. Dresden, Stadt London.
- Schäfer, Kfm. a. Chemnitz, und Schlippe, Kfm. a. Grimnitzschau, Lebe's S. garni.
- Schmidt, Nagelschmiedemstr. a. Delitzsch, und Simeon, Holzschneider a. Braunschweig, w. Schwan.
- Siefers, Frau n. Sohn a. Braunschweig, Wolfs Hotel garni.
- Schäfer, Def. a. Reichenbach, deutsches Haus.
- v. Schulz, Major a. Marienberg, Münchner Hof.
- Straub, Part. a. Barel, goldner Elephant.
- Schaufus, Uhrmacher a. Chemnitz, g. Einhorn.
- Stegemüller, Kfm. a. Hoflau, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Stieber, Dr., Polizei-Director a. Berlin, und Schneider, Brauereibes. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Schulze, Stöbes. a. Göbshelwitz, Wolfs S. garni.
- Steinhaus, Proprietair n. Fr. a. Carlstruße, und Sagnier, Kfm. n. Fam. a. Nimes, S. de Bav.
- Stöckhardt, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
- Schipperges, Kfm. a. Derviers, Dessauer Hof.
- Volmar, Kfm. a. Offenbach, und Boormann, Kfm. a. Breckfeld, S. de Baviere.
- Volgt, Beamter a. Lausitz, weißer Schwan.
- Wiener, Frau a. London, Stadt Nürnberg.
- Wiedl, Pianofortefabr. a. Dresden, Münchner Hof.
- Wippler, Stöbes. n. Fam. a. Cassel, S. de Bav.
- v. Weingraber, Cabinets-Courier a. Wien, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Wiedling, Fabr. a. Bomberg, S. de Bologne.
- Schneider, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
- Zabel, Kfm. a. Gleiwitz, Hotel de Bologne.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Juni Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.